Dieses Dokument stellt keine Empfehlung zur Geldanlage dar und soll lediglich Ideen von Büchern wiedergeben, die sich mit dem Thema finanzielle Freiheit beschäftigen.

**Finanzielle**

 **Freiheit - Schritt für Schritt zum Erfolg**

Sehr viele Leute haben die so genannte „finanzielle Freiheit“ als langfristiges Goal. Es bedeutet nicht unbedingt, dass man reich sein muss, um finanziell frei zu sein. Idealerweise bedeutet es einfach, dass man sich keine Sorgen um Geld machen muss. Die folgenden Bücher und Konzepte werden dir dabei helfen, besser mit Geld umgehen zu können.

Der reichste Mann von Babylon – George S. Clason

Dieses Buch ist ein Klassiker, wenn es um finanzielle Bildung und finanzielle Freiheit geht. Es holt dich dort ab, wo du dich gerade auf der Reise befindest und hilft dir das Konzept „Geld“ etwas besser zu verstehen. Man ist nicht reich, weil man viel in der Geldbörse mit sich führt. Wichtig ist, dass man auch über das Wissen verfügt, wie eine Geldbörse wieder aufgefüllt wird.

Im Buch geht es um verschiedene Methoden, wie man seine Geldbörse füllen kann.

* Fangt an, eure Geldbörse zu füllen
* Kontrolliert eure Ausgaben.
* Sorgt dafür, dass sich euer Geld vermehrt
* Bewahrt eure Schätze vor Verlust.
* Verbessert eure Verdienstmöglichkeiten

# Fang an, eure Geldbörse zu füllen

Es klingt nicht nur einfach, sondern es ist auch wirklich so einfach. Wenn man anfängt eine leere Geldbörse zu füllen, dann hat man sowohl den Benefit, dass man sich besser fühlt, weil man auf einen Notgroschen zugreifen kann, als auch der Benefit, dass man sieht und versteht, dass sparen möglich ist und Sinn macht.

Im Buch „Der reichste Mann von Babylon“, aber auch in vielen anderen Büchern wird dies mit einer einfachen Regel gemeistert. Lege 10% der Einnahmen auf die Seite und spare diese. Wenn man 10% der Einnahmen auf die Seite legt, hat man nach dem 10. Monat genauso viel in der Geldbörse, wie man im Monat verdient. So kann man recht schnell einen „Notgroschen“ aufbauen und für die Zukunft vorsorgen.

Kontrolliert eure Ausgaben

Es wird euch vielleicht wundern, dass man ohne diese 10%, die man automatisch auf die Seite legt, genauso über die Runden kommt. Das bedeutet, dass man seine Ausgaben entsprechend einteilen und planen kann. Hier gilt es zu überdenken, was an Ausgaben notwendig ist, was aufgeschoben werden kann und was man sich aktuell einfach nicht leisten kann.

# Sorgt dafür, dass sich euer Geld vermehrt

Das ist eine wichtige Methode, die man lernen muss, dass man zu einem passiven Einkommensstrom gelangt. Man muss dafür sorgen, dass sich das Geld vermehrt. Abgekoppelt vom „Zeit gegen Geld“ Tausch, soll es automatisch fließen. Also sorgt dafür, dass jede Münze, die gespart wird zukünftige Erträge schafft. Das kann unter anderem sein durch

Firmenbeteiligungen

Aktien, die Dividenden ausschütten

Immobilienkauf und Vermietung

# Bewahrt eure Schätze vor Verlust

All das Geld sparen und vermehren bringt nichts, wenn man es durch hoch riskante Investitionen wieder verspielt und verliert. Beachtet also bei euren Investitionen, dass es natürlich mehr Ertrag gibt, je risikoreicher eine Investition ist. Hier muss aber ein Mittelmaß aus Ertrag und Risiko gefunden werden, dass das Geld vor Verlust geschützt ist.

# Verbessert eure Verdienstmöglichkeit

Dieser Punkt ist extrem wichtig und wird leider sehr oft unterschätzt. Sorgen Sie dafür, dass sich Ihre Verdienstmöglichkeit verbessert. Sie sind Schüler oder Student? Suchen Sie sich einen Teilzeit- oder Aushilfsjob. Sie haben bereits einen Job? Fragen Sie nach einer Gehaltserhöhung, wenn Sie gute Arbeit leisten und der Meinung sind, dass Sie Anspruch auf mehr Entgelt haben.

Je mehr Geld durch ein stetiges Einkommen in der Geldbörse landet, umso mehr kann auch gespart und investiert werden.